

# Einbruchhemmung

## Widerstandsklasse 4

### Tätertype:

Professioneller Einbrecher

### Mutmaßliches Täterverhalten:

Die Täter verwenden zusätzlich Spezialwerkzeuge:

Sägen, Stemmeisen, Hammer, Schlagaxt, Bohrer

Schutz gegen professionelle Einbrecher, die schon genaue Detailkenntnisse von Türaufbau und Verschlusssystem haben

### Einsatzbereiche:

Schutz für Vermögen mit hohem Wert

Gewerbeobjekte

Öffentliche Gebäude mit höherer Gefährdung

Hohes persönliches Sicherheitsempfinden

### Risikoklasse:

Hohes Sicherheitsrisiko



**BÖHM-MITSCH**  
security systems

## Die Prüfung der Widerstandsklasse 4:

### 1. statische Belastung

Bei dieser Belastung wird an verschiedenen Punkten (Verriegelungspunkten, Bänder und Füllungsecken) eine Kraft von maximal 1000 kg aufgebracht. Dabei wird die Auslenkung des Türblattes gemessen und darf einen angegebenen Wert nicht überschreiten. (Bei den Füllungsecken 8mm, zwischen den Verriegelungspunkten 10mm, bei den Verriegelungspunkten 10mm).

### 2. dynamische Belastung

Bei der dynamischen Belastung wird ein Sandsack mit 30 kg aus einer Höhe von 1200mm mit einer Pendelbewegung gegen das Türblatt geworfen. Diese Prüfung soll einen Einbruch mit Fußtritten oder Schulterstößen simulieren.

Während der dynamischen Prüfung darf sich das Element nicht soweit öffnen, dass die Schließvorrichtung erreicht werden kann oder eine durchgangsfähige Öffnung entsteht. Außerdem dürfen sich keine Teile der Füllungsleisten der Türe lösen oder herausfallen.

### 3. manuelle Belastung

Bei dieser Belastung wird mit einem bestimmten Werkzeugsatz versucht das Türblatt zu öffnen bzw. eine durchgangsfähige Öffnung zu schaffen. Dabei hat der Prüfer 30 Minuten Zeit.

Angriffspunkte sind zum Beispiel: Schlossteile, Bänder, Beschläge, Glasausschnitte, Füllungen, Staffeln, Türblatt, usw.

Die Werkzeuge, die der Prüfer verwenden darf sind:

ein Schraubendreher mit 260 mm, ein Schraubendreher mit 375 mm,  
ein Holzkeil mit 200/80/40 mm, ein Kunststoffkeil mit 200/80/40 mm,  
eine Wasserpumpenzange mit 240 mm und eine Rohrzange mit 240 mm  
ein Kuhfuß mit 710 mm, ein Hammer mit 300 mm und 1,25 kg,  
eine Axt mit 350 mm, einen Bolzenschneider mit 460 mm,  
ein Meisel mit 250 mm, ein Stemmeisen mit 350 mm,  
eine Handsäge, eine Miniatursäge,  
eine elektronische Bohrmaschine, ein Bohrer max. 10 mm Durchmesser und  
Blechscheren, rechts und linksschneidend mit 260 mm